Gemeinsam im Fluss

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dörverden und Westen

Ausgabe 10/11 2026

Seite 4 - 5 Erntedank

Seite 12 + 33 Neue Konfis

Seite 31 Kruzifix restauriert

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Liebe Leserinnen und Leser,

Erntedank – ein Fest der Dankbarkeit für das, was die Erde uns schenkt. Doch in Zeiten des Klimawandels bekommt dieser Gedanke eine neue Bedeutung. Dürren, Starkregen und steigende Temperaturen zeigen, wie verletzlich unsere Landwirtschaft und damit unsere Ernährung geworden sind. Dankbarkeit allein reicht nicht: Sie muss mit Verantwortung für unsere Lebensgrundlagen verbunden sein.

Erntedank darf deshalb nicht nur ein Blick zurück auf eine erfolgreiche Ernte sein. Es sollte uns bewusst machen, was auf dem Spiel steht. Wenn wir auch in Zukunft ernten wollen, müssen wir heute handeln – für eine intakte Natur, einen verantwortungsvollen Umgang mit KI, Technik und für die Generationen, die nach uns kommen. Denn Dankbarkeit zeigt sich nicht nur darin, was wir schätzen, sondern vor allem darin, was wir bereit sind zu bewahren.

Im Namen des Redaktionsteams,
Alexandra Bömeke

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Thema:	
Erntedank	S. 4 - 5
Interview Günter Siems	S. 7
Evangelische Jugend	S. 8
Kindergarten Barme	S. 9
Aus der Region	S. 11 - 18
Kirchenkreis/Landeskirche	S. 19
Gottesdienste	**S. 20 - 21**
Dörverden	
Gemeindeleben	S. 23 - 25
Familiennachrichten	S. 26 - 27
Westen	
Stiftung St.-Annen	S. 29
Gemeindeleben	S. 30 - 33
Familiennachrichten	S. 35
Wir laden ein	
Gruppen und Kreise	S. 36 - 37
Kontakte	S. 39

Hinweis

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge bei Bedarf zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Spendenkonto Westen
Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Bank: Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck: 6630 KG Westen

Spendenkonto Dörverden
Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Bank: Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck: 6614 KG Dörverden

Impressum **Redaktionsschluss: 01.11.2026**
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Dörverden und Westen
Redaktion: R. Görnandt, S. v. Stemm, E. Lindau, C. Schaller, A. Bömeke, F. Henscher
Titelbild: A. Bömeke Layout: A. Bömeke
Mail: redaktion@kirche-westen.de, redaktion@kirche-doerverden.de
Auflagenhöhe: 3.700 Stk., gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Druck: M & R Druck, Meyer und Raupach GbR, Verden, Tel. 04231 - 9 60 25 77-0, www.fr-druck.de

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören

Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht (1. Mose 8,22)

Dieser Segensspruch stammt aus der Erzählung von der Sintflut im 1. Buch Mose. Ich denke, dass diese Erzählung eine Verarbeitung einer furchtbaren Überschwemmung ist, die vor tausenden von Jahren im Orient stattgefunden haben mag. In der Erzählung wird sie gedeutet als Strafe Gottes wegen des gottlosen Verhaltens der Menschen. Wir lehnen heute ab, Unheil als Strafe Gottes zu deuten. Es ist nicht so, dass das, was Menschen an Zerstörung, Gewalt und Verbrechen anrichten, von einer höheren Macht gleich bestraft würde. Leider möchte man fast denken. Erstaunlich und erschreckend, was Menschen sich herausnehmen, wieviel Unheil von Menschen ausgeht. Wäre es da nicht gut, Gott würde eingreifen und dem Unheil ein Ende setzen?
Ina Flescher schreibt auf den folgenden Seiten von den gravierenden Folgen des Klimawandels für die Landwirtschaft. Diese sind inzwischen mit Händen zu greifen. Und wir wissen, dass der Klimawandel ein menschengemachtes Phänomen ist. Das, was wir an Veränderung in der Welt erleben, ist nicht Strafe Gottes, sondern schlicht die Konsequenz unseres Verhaltens. In der Sintfluterzählung wird berichtet, dass die ganze Aktion mit ihrem Schrecken am Ende nichts gebracht hat. Der Mensch ist hinterher nicht besser als vorher. Gott erkennt es selbst.

Rolf Görnandt
Pastor

Strafe bringt nichts. Drohen bringt nichts. Angst machen bringt nichts. Die Erzählung endet stattdessen mit einem Segen. Gott setzt den Regenbogen an den Himmel – verbunden mit der Zusage, dass nicht mehr aufhören werden Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Seine Zusage steht. Von ihm geht Segen aus für die Menschen und für die Schöpfung. Diese Zusage macht Mut zum Leben. Eine positive Motivation. Gott meint es gut, alles ist da, alles ist angelegt, um Leben zu ermöglichen und zu fördern.
Und ich darf mitmachen. Meinen Teil beitragen. Nicht zerstören, sondern pflegen, nicht ausbeuten, sondern achtsam genießen, nicht beherrschen, sondern mich respektvoll und staunend als Teil der Schöpfung einbringen.

Rolf Görnandt

Um weiterhin Erntedank feiern zu können…

Dank als erster Schritt zum Handeln

Für mich als Landwirtin ist Erntedank das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Ich danke für die Ernte, für die Gesundheit der Tiere und Pflanzen und dafür, dass im vergangenen Jahr alles gut gegangen ist. Eine gute Ernte ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Sie hängt von vielen Faktoren ab, einige davon liegen nicht in meiner Hand.

Tomatenernte
Foto: Weserwuchs

Im Jahresverlauf beobachte ich den Rhythmus der Natur mit großer Aufmerksamkeit. Ich sehe, wie im Frühjahr neues Leben entsteht, wie Pflanzen wachsen und Früchte zum Vorschein kommen. Immer wieder staune ich darüber, welche Kräfte die Natur besitzt und wie sie selbst widrigen Umständen trotzt.

Doch ich nehme auch wahr, dass manches aus dem Gleichgewicht gerät. Durch die lange und heftige Dürreperiode in diesem Sommer mit teilweise extremer Hitze ist das Hochwasser vom Jahreswechsel 2023/2024 nicht in Vergessenheit geraten, im Gegenteil, meine Ängste und Sorgen nehmen zu. Auf den landwirtschaftlichen Betrieben ist die rasante Veränderung täglich spürbar. Das Futter für die Tiere wird knapp, weil das Gras nicht mehr wächst. Die Erträge auf den Feldern sind stark eingebrochen oder fallen komplett aus. Manche Bäume erleiden massive Schäden oder sterben ab. Das vermehrte Aufkommen von Schädlingen nimmt zu. Wir können mit sogenannten Anpassungen und Kompensationen nur notdürftig und unzureichend reagieren. Deshalb darf Erntedank nicht allein bei Dankbarkeit stehen bleiben:
Der Klimawandel findet nicht irgendwo im Fernsehen statt. Er zeigt sich in diesem Moment auf unseren Feldern, gerade jetzt in unseren Gärten direkt vor unserer Haustür. Dieser Sommer hat uns eindrücklich vor Augen geführt, welche verheerenden Auswirkungen auf uns zukommen und welche Konsequenzen daraus entstehen. Dabei trifft es die ärmeren Menschen dieser Welt am allerschlimmsten. In Europa befürchten wir derzeit zum Glück noch keine Lebensmittelknappheit. Es zeigt sich jedoch eine leise Vorahnung, dass das eines Tages passieren kann.

Wir dürfen die Kraft der Natur nicht als unerschöpflich betrachten. Wir sind ein Teil davon und jede:r Einzelne ist dazu aufgerufen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und unsere Schöpfung aktiv zu bewahren!

Das beginnt im Alltag mit einem bewussten Umgang mit Lebensmitteln, dem Vermeiden von Verschwendung unserer Ressourcen insbesondere dem Wasser und der Nutzung regionaler und saisonaler Erzeugnisse. Ebenso wichtig ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben, die Landwirtschaft dabei zu unterstützen, nach Lösungen zu suchen und diese umzusetzen. Gemeinsam unsere Böden, unser Wasser und unsere Artenvielfalt zu schützen. Dankbarkeit kann der erste Schritt zum Handeln sein. Wer erkennt, wie wertvoll eine Ernte ist, wird sorgsamer mit unserer Erde – unserer Lebensgrundlage – umgehen. Feiern wir Erntedank daher mit Freude, aber auch mit offenen Augen und einem wachen Herzen. Danken wir für das, was uns geschenkt wird, und setzen uns gemeinsam dafür ein, dass auch kommende Generationen säen, pflanzen und ernten können.

Schöne Kürbisse
Foto: I. Flescher

Ina Flescher, Landwirtin in Westen

Klimafolgen im Maisfled sichtbar.
Foto: I. Flescher

HECKMANN

Bömeke GmbH & Co. KG
Dachdeckereibetrieb
Flachdächer Gründächer
Bedachungen Fassadenverkleidung
Bauklempnerei Dachreparaturen Asbestabbruch
Westen Kampstraße 5 Telefon (04239) 94 32 32
Büro Verden Eitzer Straße 13 27283 Verden (Aller)
Telefon (04231) 24 50 E-Mail ralf@boemeke.com

Dietz Meyer
MALEREIBETRIEB
Inh. Volker Meyer, Malermeister
Fachbetrieb für:
- Maler- und Glaserarbeiten
- Bodenbeläge
- Farbenfachgeschäft
- Gerüstbau und -verleih
Dörverden · Diensthoper Straße 10
Telefon 0 42 34 / 443 · Fax 34 45
malereibetrieb.dietz-meyer@t-online.de

www.gemueseabo.com

TS Technischer Service
Hilmar Burdorf * Geestefeld 5 * 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de
AS MOTOR
Es ist ein guter alter Brauch, wo repariert wird, kauft man auch!
HERBSTAKTION

Jetzt Markengeräte mit starken Herbstangeboten entdecken!
Tel. 0 42 34 - 27 18 www.hilmar-burdorf.de

„Umgang mit der Schöpfung ein Frevel“

Interview mit Günther Siems

Ehrenamt: Kirchenvorsteher KG Westen, Beruf: Vollerwerbslandwirt Hof Siems seit 1978, Aussichten: ein aktiver Ruhestand, Kennzeichen: Strohhut, singt gerne

In welchem Bereich der Kirchengemeinde bist du ehrenamtlich aktiv?

Das ist einmal der Friedhof, dann die Landverpachtung und die normalen Aufgaben des Kirchenvorstands. Wir planen und leiten; auf dem Friedhof geht es auch um aktive Gestaltung der Anlage.

Was macht dir in deinem Ehrenamt besonders Spaß?

Die Friedhofsarbeit ist interessant. Man hat dort mit der Geschichte vieler Westener Familien zu tun.

Warum engagierst du dich eigentlich für die Kirche?

Seit 2000 bin ich im Kirchenvorstand. Ich wurde von Frau Delaminsky gefragt, und ich dachte: Ja, warum eigentlich nicht? Ich wollte mit dafür sorgen, dass die Kirche in Westen erhalten bleibt. Und es sollte doch ein Landwirt im KV sitzen, um sein Fachwissen einzubringen.

Welche Fähigkeiten bringst du mit, die der Gemeinde nützen?

Das landwirtschaftliche Knowhow. Außerdem kenne ich die Leute und bin kommunikativ, darum hatte ich die Aufgabe, die Senioren zu besuchen, als es noch keinen Besuchsdienst gab.

Schwerpunkt unseres Gemeindebriefes ist die Ernte und damit verbunden unser Umgang mit Gottes Schöpfung. Wie stehst du zu dem Thema?

Günter Siems
Foto: Susanne v. Stemm

Für mich ist das sehr wichtig. Es ist nicht richtig, wie wir mit der Natur umgehen. Man muss der Natur auch etwas zurückgeben. Was machen wir da eigentlich? Man kann z.B. eine Hecke neu anpflanzen oder Obstbäume. Ich lese in der Zeitung, dass neue Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Aber sehr selten werden Flächen renaturiert. Wie wir jetzt mit der Schöpfung umgehen, ist doch ein Frevel.

Zum Abschluss nenne uns bitte einen Grund dafür, Mitglied in der Kirche zu sein.

Ich finde die Gemeinschaft sehr wichtig. Es geht da nicht um Vorteile, die man persönlich hätte, jeder kann dort hinkommen und sich einbringen.
Und dann ist der Besuch des Gottesdienstes eine wohltuende Auszeit vom Alltag, wo man mal abschalten kann.

Vielen Dank, Günter, für das Gespräch!

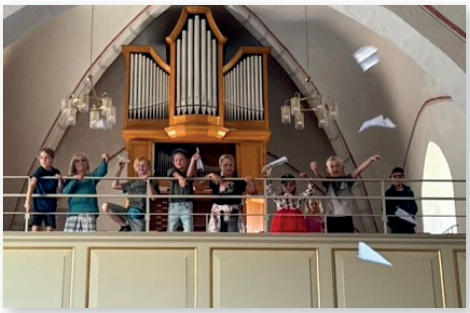
Susanne v. Stemm

Ferienpassaktionen der Kirchengemeinden

Viel Spaß, Spannung und Gesellschaft

Im Rahmen des Ferienprogramms der Samtgemeinde Dörverden haben sich 30 Kinder auf Schatzsuche begeben. Bei wechselhaftem Wetter waren einige Hinweise kaum zu erkennen. Aber dank so mancher Expert*innen, die sich im Erkennen von Symbolen auskannten, wurde der Schatz dann doch erfolgreich gefunden.

Auch der Papierfliegerworkshop und ein Kochangebot von den Jugendlichen kam bei den Kindern gut an. Die Aerodynamik wurde am Ende im Kirchraum, ohne störenden Wind oder Regen, von der Empore aus getestet. Nach ausführlichem Ausprobieren und Fachsimpeln wurden dann alle Kinder zu einer reichhaltigen Mahlzeit vom Kochteam eingeladen



Papierflieger und Schatzsuche
Foto: J. Bruns

Kunterbunte Ferientage

Am Ende der Ferien tummelten sich viele Kinder aus dem ganzen Kirchenkreis Verden bei den Kunterbunten Ferientagen im Ev. Jugendhof in Verden. Aus der Region Süd waren Teamer sowie teilnehmende Kinder dabei, die es sichtlich genossen.

Joachim Bruns

Kinderbibeltage

Vom **12. bis 14. Oktober** finden in Dörverden Kinderbibeltage statt. Jeweils von 9 bis 12 Uhr sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen.
Leitung: Joachim Bruns
Anmeldung unter:
www.kreisjugenddienst.de/kinderbibeltage

Mit Schwung in das zweite Halbjahr

Neue Kinder - Weltkindertag - Erntedank

Inzwischen sind wir gut im neuen Kindergartenjahr angekommen und mitten im bunten Kindergartenalltag. Die neuen Kinder haben ihre ersten Schritte bei uns gemacht und auch unsere Gruppen und das Team sind zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen.
Ein wichtiger Termin gleich zu Beginn war unsere Brandschutzübung mit Herrn Buck. Gemeinsam mit den Kindern haben wir geübt, wie wir uns im Ernstfall richtig verhalten und sicher aus dem Kindergarten kommen. Dabei konnten die Kinder ganz praktisch lernen, wie wichtig es ist, Ruhe zu bewahren und aufeinander zu achten.
Eine ganze Woche widmeten wir dem Weltkindertag. Unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf Hoffnung und Zukunft“ beschäftigten wir uns mit Freundschaft und der Frage, welchen Einfluss wir selbst auf die Welt um uns herum haben können. Die Kinder durften entdecken, dass auch kleine Gesten und Ideen etwas bewirken können – füreinander und für unsere Umwelt.

Im Oktober steht außerdem eine besondere Projektwoche rund um das Thema Erntedank auf dem Programm. Jede Kollegin wird gemeinsam mit den Kindern einen eigenen Schwerpunkt erarbeiten. Dabei möchten wir gemeinsam entdecken, was uns die

Unser Erntealtar im letzten Jahr
Foto: J. Matscheroth

Natur schenkt und wofür wir dankbar sein dürfen. Gerade im Herbst lädt uns die Schöpfung dazu ein, innezuhalten, zu staunen und Danke zu sagen. Am 9. Oktober feiern wir unser Erntedankfest im Kindergarten.

Im November freuen wir uns dann auf unser großes Laternenfest. Gemeinsam mit dem Schützenverein Barme, der Musik der Barmerländer und der Freiwilligen Feuerwehr Barme möchten wir mit unseren bunten Laternen durch die Straßen ziehen und anschließend noch gemütlich mit Bockwurst und Brötchen beisammen sein. Wir freuen uns schon jetzt auf viele leuchtende Kinderaugen, schöne Begegnungen und einen stimmungsvollen Abend.

Julia Matscheroth
Leiterin des Evangelischen Kindergartens

Gasthaus
Waidmannsheil
27313 Diensthop · Dorfstraße 5

Wildwochen
bis 10. November

Täglich leckere Gerichte vom Wild
z. B. Hirschbraten, Wildgulasch,
Wildburger oder Carpaccio
sowie Vor- und Nachspeisen

***

Weiterhin auch Steaks, Schnitzel
und mehr…

***

Gänsebraten
Ab 11. November

Um Reservierung wird gebeten
Telefon 04254-8303
www.gasthaus-waidmannsheil.de

Öffnungs-
zeiten:
Mi/Do/Fr/Sa
15 – 22 Uhr
warme Küche
17 bis 21 Uhr
So
11 –17 Uhr
warme Küche
11 bis 14 Uhr

Malermeister
Martin Polensky
- Maler- und Glaserarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Tapeten
- Rollos

Neue Reihe 9 · 27313 Dörverden
Telefon 04234/679 · Fax 3207

Bernd Kromarck
Dachdeckermeister
Planung und Ausführung sämtlicher Dacharbeiten in handwerklicher Qualitätsarbeit!
Brocksfeld 1 · 27313 Dörverden
Telefon: 0 42 34 / 9 51 92 · Fax: 0 42 34 / 9 51 93

SANITÄR
RAINER KLINKER
HEIZUNG
☎ 04239 / 12 01 🖷 04239 / 94 30 13
✉ service@klinker-haustechnik.de
www.klinker-haustechnik.de
Hespenweg 24 • 27313 Dörverden-Hülsen
IDEEN UND TECHNIK FÜR HEIZUNG UND BAD

Physiotherapie
Dörverden
- Lymphdrainage
- Physiotherapie
- Fußreflexzonen-massage
- Klassische Massage

Daniela Martsch
Berliner Straße 1 • 27313 Dörverden
Telefon: 04234/9425770 • info@physio-doerverden.de

VOM DORF - FÜRS DORF
RAUI´S SHOP
KOMPETENT • REELL & SCHNELL
Tabakwaren · Getränke
Weine · Spirituosen · Süßwaren

Neue Öffnungszeiten ab sofort
Mo–Do 9-12 und 15-18 Uhr
Fr –Sa 9-18 Uhr durchgehend

Große Straße 55
27313 Dörverden
Tel. 04234-943 66 22
post-doerverden@web.de

DHL
Deutsche Post
Öffnungszeiten der Postfiliale
Mo bis Sa 9-12 Uhr
Mo bis Fr 15-18 Uhr
Außerhalb der genannten Öffnungszeiten erfolgen keine Postdienstleistungen

Gemeinsam Gemeindeleben gestalten

Aufgabenverteilung zwischen Pastorin und Pastor

Mit dem Stellenwechsel in Westen haben wir eine viertel Stelle verloren, sodass wir als Pastorin (50%) und Pastor (75%) unsere Arbeitsbereiche aufteilen müssen.Wir möchten uns dort einbringen, wo wir bewusst als Pastorin bzw. Pastor gebraucht werden: in der Verkündigung, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen sowie generell in der Seelsorge und Begleitung der Menschen unserer Gemeinden.
Grundsätzlich sind wir im sogenannten **Verbundenen Pfarramt** gemeinsam für beide Gemeinden zuständig. Allerdings gilt nach wie vor, dass Susanne v. Stemm vorwiegend die Menschen in der Kirchengemeinde Westen betreut und Rolf Görnandt die in Dörverden. Taufen werden in der Regel von der Pfarrperson durchgeführt, die den Gottesdienst am jeweiligen Sonntag leitet.
Pastor Görnandt übernimmt die Hauptverantwortung für die gemeinsame **Konfirmandenzeit** der Gemeinden. Dazu haben wir auch die Konfirmandenordnung vereinheitlicht. Diakon Bruns und Pastorin v. Stemm beteiligen sich an Projekten wie der Konfirmandenfreizeit und Konfitüre.
Der **Kindergarten in Barme** wird religionspädagogisch vorwiegend von P. Görnandt begleitet.
Pn. v. Stemm ist für die **Zusammenarbeit mit den Schulen**, insbesondere auch für die Führungen von Schulklassen in unseren Kirchen zuständig.
Die Hauptverantwortung für Gottesdienst und Seelsorge im **Haus am Hesterberg** liegt bei Pastorin von Stemm, wobei wir uns mit der Gestaltung der Gottesdienste abwechseln.
In beiden Gemeinden werden die Mitglieder ab 80 Jahren durch Mitarbeiterinnen der Besuchsdienste zum **Geburtstag** besucht. Auch wir als Pastorin und Pastor besuchen gerne die Geburtstagskinder – nicht nur zum Geburtstag –, allerdings bitten wir Sie: Nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf, damit wir Bescheid wissen!
Zum **Ehejubiläum** kommen wir ebenfalls gern und halten eine Rede oder auch eine Andacht, auf Ihren Wunsch hin. Bitte melden Sie sich auf unser Anschreiben hin, wenn Sie es wünschen.
Wir sind froh und dankbar, dass wir mit Carola Schaller, Joachim Bruns, Yvonne Allerheiligen ein Team sind. Durch ein regelmäßiges Coaching pflegen wir diese Dienstgemeinschaft. Auch ist uns die gute Zusammenarbeit mit den Nebenamtlichen wichtig. Besonders motiviert uns aber das gemeinsame Leben und Wirken im Glauben mit den vielen Ehrenamtlichen. So sind wir sicher, dass wir auch in den kommenden Jahren viel Segen in unseren Gemeinden erleben werden.

Ihr Rolf Görnandt &
Ihre Susanne von Stemm

Raus in die Natur...

...Gottes Schöpfung auf der Spur

Wir laden Familien mit Kindern ab 5 Jahren herzlich zu einer besonderen Veranstaltung zur „Schöpfung Gottes“ ein: Am 10. Oktober wollen wir uns gemeinsam in den Wald aufmachen, um dort Gottes Spuren in der Schöpfung zu entdecken.
Was sind das für besondere Spuren? Luft und Licht, Mond und Sterne, Pflanzen und Tiere; es gibt so viele große und kleine Dinge draußen in der Natur zu sehen, an denen wir schon mal vorbeisehen, die aber ein spanendes Zeugnis von Gottes Schöpfung sein können. Wer die Schöpfung bewahren will, muss sie erst einmal kennenlernen. Wir wollen viel entdecken, kennenlernen, staunen, hören und kreativ werden.
Treffpunkt ist um 10 Uhr am alten Schießstand in der Panzerstraße in Dörverden. Ende wird gegen 15 Uhr sein, denkt also bitte an Verpflegung für die Mittagszeit und natürlich an festes Schuhwerk und ggfs. an eine Regenjacke. Es entstehen keine Kosten. Wegen der besseren Planung bitten wir aber um Anmeldung per E-Mail bei Carola Schaller: carola.schaller@evlka.de
Seid mit dabei. Wir freuen uns auf euch.

Edgar Schaller und Jockel Bruns

Wir freuen uns, dass wir aus beiden Gemeinden zusammen 28 neue Konfis begrüßen konnten. Hier die 18 Konfis der Dörverdener Gemeinde. Wir wünschen euch eine spannende und segensreiche Konfizeit!! Auf dem Foto fehlt Marlie Hiller.
Foto: R. Görnandt

Digitale Begleiter - KI in unserem Alltag

Vortrag vom 19. August

Die KI ist längst bewusst oder unbewusst in unserem Alltag angekommen und wird dort als vielfältiges Werkzeug oder zur digitalen Kommunikation genutzt. Der Vortragende machte an Beispielen die Entstehungsgeschichte und technische Entwicklung bis heute deutlich und verwies immer wieder auf die unglaubliche Geschwindigkeit, mit der dieser Prozess bislang abgelaufen ist. Aus den Visionen der Filme Metropolis oder Raumschiff Enterprise wurde im Rückblick sehr schnell Wirklichkeit.

Nicht nur aus dem Kreis der Zuhörenden kamen kritische Anmerkungen, sondern auch der Vortragende selbst ging auch auf die Kehrseiten der KI ein. Er sprach in diesem Zusammenhang von neuen Verletzlichkeiten und meint damit nicht nur Betrugsmaschinen oder DeepFakes, sondern ebenso die Frage nach Teilhabe oder eben Ausgrenzung. „Die persönliche Teilhabe darf niemals ein Zwang zur Digitalisierung sein“, das war eine der Kernaussagen des Vortrags. Wenn aber die KI-Systeme Gesellschaft, Wirtschaft und unseren Umgang mit Informationen gehörig durcheinander wirbeln, dann ist auch der christliche Glaube davon betroffen und es stellt sich die Frage, wie die Kirche damit umgeht. Das selbstdefinierte Ziel, „die KI zum Wohl von Menschen und Gesellschaft einzusetzen“, benötigt einen Rahmen und damit Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang auf Basis christlicher Überzeugungen. Als Referent für Künstliche Intelligenz und Ethik in der Evangelischen Landeskirche Hannovers hat Herr Dr. Teille an der Entwicklung der zwölf Regeln für den Einsatz von KI mitgewirkt. Es ist für die Zuhörerenden nicht ganz nachvollziehbar, dass nur drei der aufgestellten Regeln direkt den spezifischen christlichen Interpretationsrahmen - also Bewahrung der Schöpfung, Seelsorge mit unmittelbarer menschlicher Begegnung oder die theologische Abgrenzung gegenüber der neuen Technik - betreffen.

Der Abschlusssatz ist direkt aus dem Vortrag übernommen und zeigt die Bandbreite der Herausforderungen sowie der Chancen für die Kirche auf, die sich aber mit den neuen Regeln gut gerüstet sieht: „Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sieht KI in der kirchlichen Seelsorge und Pflege als hilfreiches Werkzeug mit Potenzial zur Entlastung, betont jedoch einhellig, dass sie keinen Ersatz für menschliche Beziehung, Empathie und geistliche Tiefe darstellt. Sie fordert klare ethische Leitlinien, Transparenz und den Schutz vulnerabler Gruppen.“

Dem ist nichts weiter hinzuzufügen.

Frank Henscher

Jeans WOLF
www.jeans-wolf.de
...mehr als nur Hosen!

Rethemer Blumendeel
Inh. Wilhelm Müller
Blumen verbinden
Schnittblumen • Topfpflanzen • Fleurop
Geschenkartikel • Trauerbinderei • Grabpflege
Wilhelm Müller
Lange Straße 45 · 27336 Rethem/Aller
Telefon 05165/2373 · Fax 05165/3037
w-mueller-rethem@t-online.de

Weserlust Barme
Telefon: 04234-1327
Advents Büffet
1. und 3. Advent
Nur mit Reservierung
Weserstraße 36 · 27313 Dörverden
info@weserlust-barme.de· www.weserlust-barme.de
ab November
Zeit für Gänse Genuss
zum Sattessen
ab 4 Personen

Möbel & Küchen zum
Wohnfühlen
...zu sensationell guten Preisen!
Einzigartige Polstervielfalt
Perfekt ausgestattete Küchen
Exklusive Auswahl an Schlafzimmer
QUALITÄT ZU BEST-PREISEN
möbelpagels
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
27313 Dörverden
Bahnhofstr. 41-43
Tel. (0 42 34) 12 50
www.moebel-pagels.de
PARKEN DIREKT AM HAUS IST FREI
möbelpagels
Küchen & Wohnideen

M&R DRUCK
VERLAG WERBUNG DESIGN

Sie möchten eine private oder gewerbliche Anzeige im Gemeindebrief?
Melden sie sich bei
M&R DRUCK
Obere Straße 57
27283 Verden (Aller)
Tel. 04231/9602577-0
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Familienkirche unter den Eichen

Sommerfest in Westen

Zum Ende der Ferien haben wir unser jährliches Sommerfest gefeiert – bei großer Hitze! Darum hat das Vorbereitungsteam der Familienkirche den Gottesdienst auch kurzerhand unter die Eichen auf dem Kirchplatz verlegt. Dort feierten ca. 90 große und kleine Menschen eine bunte Familienkirche zum Thema „Ich mach Dich stark“. In der Geschichte war zu hören, was Joshua eigentlich Mut gemacht hat, allein Moses Weg weiterzugehen: das Vertrauen auf Gott und die Gewissheit, er steht an seiner Seite. Das konnten die Kinder dann auch an verschiedenen Stationen ausprobieren, wie es sich anfühlt, eigentlich zu etwas nicht den Mut zu haben, dann aber auf eine Freundin oder einen Freund und auf Gott an der Seite zu vertrauen und den Mut aufzubringen. Für viele eine tolle Erfahrung!

Im Anschluss an die Familienkirche gab es ein gemeinsames Mittagessen, untermalt von den Posaunenchören der Region. Das eigentliche Sommerfest fand mit Angeboten für Erwachsene und Kinder am Gemeindehaus statt, das ganz fröhliche bunte Treiben wollte ob der großen Hitze aber nicht so recht aufkommen. Das war schade, denn das Vorbereitungsteam hatte sich wirklich viele schöne Sachen überlegt.

Buntes Treiben bei der Familienkirche
Fotos: A. Bömeke

Allen, die sich in verschiedenster Weise an diesem Tag beteiligt haben, sagen wir von Herzen „Dankeschön“!

Carola Schaller

Dörverden läuft

und die Kirchengemeinde war mittendrin!

Was für ein großartiger Tag auf dem Sportplatz: Rund 350 Läuferinnen und Läufer gingen bei „Dörverden läuft“ an den Start. „Mittendrin statt nur dabei“ war auch unsere Kirchengemeinde und das kaum zu übersehen!
Unser absoluter Blickfang und ein echtes Highlight der Veranstaltung war unsere aufblasbare Kirche. Sie bot Raum für Begegnungen, gute Gespräche und den einen oder anderen Moment zum Durchatmen im bunten Trubel.
Ein weiteres Dankeschön geht an die Firma Gemüseabo, die mit einer Bananenspende dafür gesorgt hat, dass die Läuferinnen und Läufer wieder schnell zu Kräften kamen. Die vitaminreiche Stärkung hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Akkus im Ziel schnell wieder aufgeladen waren.
Ein herzlicher Dank gilt allen Organisator_innen, den vielen engagierten Helferinnen und Helfern sowie jedem und jeder Einzelnen, die an diesem Tag dabei waren. Es hat großen Spaß gemacht, Präsenz zu zeigen und ein Teil dieser bewegten Dorfgemeinschaft zu sein!

Eik Lindau

Gelebte Ökumene

Spontanbesuch einer Wandergruppe der kath. Jugend aus Hamburg

Eine Gruppe der katholischen Jugend aus Hamburg, die sich im Rahmen einer Sommer-Wanderung auf den Weg durch die Region gemacht hatte, legte auf ihrer Etappe einen Übernachtungsstopp bei uns ein.
Nach vielen Kilometern bei hochsommerlichen Temperaturen war die Freude groß, dass die Gruppe im Gemeindehaus übernachten durfte. Nach einer kurzen Verschnaufpause konnten sich die Jugendlichen unsere Kirche ansehen.
Spannend war für mich, wie viele Fragen die Jugendlichen zu unserer Kirche und insbesondere zu den Kirchenfenstern hatten. Es entstanden schnell herzliche Gespräche!
Glaube verbindet und überwindet Konfessionsgrenzen: Dieser Nachmittag hat gezeigt, wie unkompliziert und bereichernd christliche Gastfreundschaft sein kann.
Wir blicken dankbar auf diesen spontanen, fröhlichen Besuch zurück und wünschen der katholischen Jugend aus Hamburg weiterhin behütete Wege und viele bereichernde Begegnungen auf ihren kommenden Touren.

Eik Lindau

Nikolausmarkt

Rund um die Dörverdener Kirche am 5. und 6. Dezember

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Nikolausmarkt rund um die Dörverdener Kiche statt. Am 5. und 6. Dezember verwandelt sich der Kirchplatz in einen adventlichen Marktplatz mit Kunsthandwerk, allerlei Kulinarischem, Punsch und Bastelangeboten für die Kinder. Zwischendurch gibt es Darbietungen auf der Bühne und der Nikolaus kommt zu Besuch. Das Café lädt an beiden Tagen ab 14 Uhr zu selbstgebackenem Kuchen und Kaffee/Tee ein.
Am Sonnabend findet um 19:30 Uhr das jährliche Adventskonzert, unter Mitwirkung des Posaunenchores und verschiedener Chöre in der Kirche statt. Sonntag um 11 Uhr: Familienkirche, Thema „Nikolaus-Spuren der Liebe“, danach öffnet um 12 Uhr der Nikolausmarkt. Den Abschluss dieses stimmungsvollen Wochenendes bildet um 17 Uhr die Ziehung der Tombolalose auf der Bühne

Carola Schaller

Kuchenspenden und Mithilfe im Café

Wir suchen Menschen, die uns mit Kuchenspenden und auch im Café selbst tatkräftig unterstützen wollen. Wir freuen uns über Hilfe. Bitte bei Carola Schaller per Mail: carola.schaller@evlka.de oder unter 04234 - 94 21 51 melden.

Gemeinschaftliches Adventskranzbinden

unter professioneller Anleitung

Freut Ihr Euch auch schon auf die Adventszeit mit all dem Tannenduft und Kerzenschein? Dann laden wir Euch ein, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Adventskranz zu binden und zu dekorieren.
Ursel Künzler wird allen Teilnehmenden wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen. Außerdem bringt sie Tannengrün, Kranzunterlagen und Wickeldraht mit, die gegen eine angemessene Spende abgegeben werden. Weitere Kosten fallen nicht an.
Wer seinen Kranz gerne dekorieren möchte, kann das entsprechende Material gerne mitbringen.
Das gemeinschaftliche Adventskranzbinden findet am 21.11.2026 in der Zeit von 10 -13 Uhr im Gemeindehaus in Dörverden statt.
Für die Planung meldet Euch bitte bis zum 14.11. unter der Telefonnummer 04234-942151 oder per Email (carola.schaller@evlka.de) an.

Lebendiger Adventskalender

in den Kirchengemeinden Westen und Dörverden

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr möchten wir auch in diesem Jahr mit beginnender Adventszeit, ab dem 1. Dezember wieder je einen lebendigen Adventskalender in Dörverden und Stedorf, sowie in Westen, Hülsen und Barnstedt auf die Beine stellen. Jeden Tag, am frühen Abend, öffnet sich eine Tür – bei Familien, Vereinen, Einrichtungen oder an öffentlichen Orten. Alle Bewohner_innen sind eingeladen, für ca. 15-30 Minuten z.B. gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören, dem Posaunenchor zu lauschen oder einfach bei einem Getränk und Knabbereien miteinander ins Gespräch zu kommen. Kleine, herzliche Begegnungen für Groß und Klein sollen die Adventszeit ein wenig wärmer machen.
Die Termine und Adressen der Adventskalender werden in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefes bekanntgegeben, sowie an verschiedenen Orten in der Gemeinde ausgehängt.
Anmeldeschluss ist der 6. November!
Für Dörverden nimmt Gabriele Kruse die Anmeldungen entgegen: gabrielekruse44@gmail.com oder 0152-28902759.
Für Westen koordiniert, wie schon seit vielen Jahren, Liane Supthut den lebendigen Adventskalender.
Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 0151-41670117.

Die Kirchengemeinden Dörverden und Westen, sowie der Ehmken Hoff freuen sich, wenn sich wieder möglichst viele Privatpersonen, wie auch Vereine und Verbände an diesem schönen Projekt beteiligen, so dass sich jeden Tag eine Tür öffnet.

Carola Schaller

Adventskalender zum Auspacken

Wer dieses Jahr Lust hat, wieder an dem Adventskalender zum Auspacken teilzunehmen, melde sich bitte ab dem 07.10. telefonisch bei Alexandra Bömeke unter 04239-94 32 32. Weitere Infos zum Ort der Abgabe/Abholung gibt es dann.

Krippenspiel-Proben

für Kinder von 5 bis 12 Jahren:
Dörverden: Donnerstag, 5.11., 16:30 - 17:30 Uhr -
und dann jede Woche
Westen: Donnerstag, 12.11., 15:00 - 16:00 Uhr -
und dann jede Woche
Leitung:
Joachim Bruns und Eik Lindau

Zusammen leben

Woche der Diakonie in unserem Kirchenkreis

Vom 7. bis 13. September fand die bundesweite Woche der Diakonie unter dem Motto „zusammen leben“ statt. Der Kirchenkreis hat das zum Anlass genommen, auf Instagram (@kirchenkreisverden) Einblicke in diakonische Angebote unseres Kirchenkreises zu geben. Auch über unsere Homepage www.kirchenkreis-verden.de finden Sie einen Link zu den Videos. Dahinter stehen Menschen, die sich mit viel Herzblut und oft schon seit vielen Jahren engagieren. Ich durfte einige von ihnen besuchen und möchte hier drei Begegnungen etwas ausführlicher vorstellen.

MahlZeit – Küche für alle

Bei der „MahlZeit“ in Dörverden kommen Menschen aus dem Dorf regelmäßig zusammen, um miteinander zu essen, was vorher von einem immer wechselnden Team gekocht wurde. Was auf den ersten Blick nach einem netten gemeinsamen Essen aussieht, ist bei genauerem Hinsehen etwas viel Größeres: ein Ort, an dem Nachbarschaft entsteht, an dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären.

Die Grünen Damen und Herren – da sein, wenn jemand allein ist

Im Krankenhaus erkennt man sie an ihren grünen Kitteln: die Grünen Damen und Herren, ein ehrenamtlicher Besuchsdienst, der Patient:innen im Klinikalltag zur Seite steht. Gemeinsam mit der Krankenhausseelsorgerin habe ich einige von ihnen für ein kurzes Video interviewt.

Selbsthilfegruppe MS – Austausch unter Betroffenen

Auch außerhalb der klassischen kirchlichen oder klinischen Räume lebt Diakonie vom Miteinander. Bei Oliver Freese wurde 2019 multiple Sklerose diagnostiziert, und er hat, nachdem er selbst lange keine passende Gruppe in der Nähe fand, kurzerhand eine eigene Selbsthilfegruppe gegründet. Im Gespräch mit ihm wurde deutlich, wie wichtig der Austausch mit Menschen ist, die Ähnliches erleben: „Nachdem ich die Diagnose bekommen habe, hat mir vor allem das Verständnis in meinem Umfeld gefehlt“, erzählt er. „Man bespricht die Dinge zu Hause zwar auch, aber völlig anders, als wenn ich mit Betroffenen spreche – weil die es selbst erleben.“ Sein Rat an andere, die zögern: einfach einmal hingehen und schauen, ob es passt.

Anna-Lisa Mews

Gottesdienste im Oktober 2026

Dörverden	Westen
04. Okt. Erntedank*	**04. Okt. Erntedank***
09.30 Posaunenchor, Ernteclub Stedorf, Pn. v. Stemm	11.00 Posaunenchor, Einweih. Klima-Kunstwerk, Pn. v. Stemm
11. Okt. 19. So. n. Trinitatis	**11. Okt. 19. So. n. Trinitatis**
09.30 Lekt. W. Lohmann-Kaesberg	11.00 Lekt. W. Lohmann-Kaesberg
18. Okt. 20. So. n. Trinitatis	
09.30 Lekt. M. Kuhlemann	
25. Okt. 21. So. n. Trinitatis	**25. Okt. 21. So. n. Trinitatis**
09.30 P. Görnandt	11.00 P. Görnandt

31. Okt. Reformationstag
10.00 Reformationsgottesdienst im Dom in Verden
17.00 Gospel-Gottesdienst in St. Petri, Kirchlinteln

* Um den Altar schön zu schmücken, bitten wir um Erntegaben.
Bitte Samstag, 3.10., 10 - 12 Uhr in Westen
und bis 17 Uhr in Dörverden zur Kirche bringen.

Gottesdienste im Altenheim Haus am Hesterberg

jeweils 10 Uhr im großen Saal

- Freitag, 16. Oktober, Pn. v. Stemm
- Freitag, 20. November, Abendmahl, Pn. v. Stemm

Familienkirche Dörverden - Westen

Familienkirche zum Nikolausmarkt
11.00 Thema: „Nikolaus – Spuren der Liebe“
ab 10.30 Ankommen und snacken
Team, Combo und Posaunenchor
anschließend Nikolausmarkt

06. Dezember 10.30 Uhr

Gottesdienste im November 2026

Dörverden

01. Nov. 22. So. n. Trinitatis
11.00 Partnerschaftsgottesdienst P. Görnandt, anschl. Mittag und Austausch im GH

14. Nov. Volkstrauertag
17.00 Dörverden Kirchplatz Posaunenchor Diakon J. Bruns,
18.00 Barme, Posaunenchor Pn. v. Stemm

15. Nov. Vorl. So. d. Kirchenjahres
09.30 Pastor Liedtke

22. Nov. Ewigkeitssonntag
09.30 Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen, P. Görnandt
14.30 And. Alter Friedhof Dörverden
15.15 Andacht Friedhof in Stedorf
16.00 And. Waldfriedhof Dörverden Posaunenchor, P. Görnandt

29. Nov. 1. Advent
09.30 Posaunenchor P. Görnandt

Westen

08. Nov. 3letzt. So. d. Kirchenjahres
11.00 P. Liedtke, Pn. v. Stemm

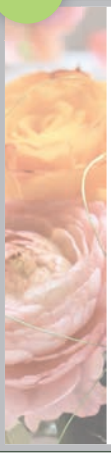
15. Nov. Volkstrauertag auf dem Friedhof
11.00 Posaunenchor, Dorfgemeinschaft, Pn. v. Stemm

18. Nov. Buß- und Bettag in Westen
18.00 Pn. v. Stemm

22. Nov. Ewigkeitssonntag
11.00 Gottesd. m. Gedenken der Verstorbenen, Pn. v. Stemm
15.00 Andacht Friedhof Westen
15.30 Andacht Friedhof Hülsen Lekt. W. Lohmann-Kaesberg

29. Nov. 1. Advent
14.30 Advent im Stall, Hof Siems Pn. v. Stemm

02. Dez. Adventsandacht
18.00 Hülsen
19.00 Barnstedt N.N.



Statt Karten

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist unsagbar schwer.

Anni Brandt, geb. Förster

*14. Juni 1936 † 27. Mai 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die uns Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Görnandt für die einfühlsamen und tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Hehl für die hilfreiche Unterstützung.

Ulrich, Martina und Angela Brandt mit Familien

Dörverden, im September 2026

Dank- und Traueranzeigen

Liebe Leserinnen und Leser, falls Sie eine Dank- oder Traueranzeige in unserem Gemeindebrief schalten lassen möchten und sich in der Gestaltung unsicher sind, melden Sie sich gern bei uns. Wir sind für Sie da und helfen gern!

Natursteine Dehmke
Grabdenkmäler
• Innen & Außentreppen • Kamine
• Küchenarbeitsplatten • Fensterbänke
Brocksfeld 2 · Dörverden · Tel. 04234/1438 + 0152/32029570

Klaus Bieber erzählt

Eine unvergessene Zeit in Dörverden

Zweimal konnten Gemeindeglieder unseren früheren Pastor Klaus Bieber (in Dörverden von 1968 bis 1973) erleben: beim Themen-Café am 10. Juli in der Weserlust und am 27. August im Gemeindesaal. Das war schon ein besonderer Anblick, wie er 53 Jahre nach seinem Abschied von Dörverden wieder vor einer ansehnlichen Anzahl von Gemeindegliedern sitzt, die ihn noch von damals kennen. Damals vielleicht als Konfirmandin, als junges Paar, das er getraut hat, als junger Gottesdienstbesucher. Es ist ohne Zweifel so, dass Klaus Bieber entsprechend der Zeit neuen Schwung in die Gemeinde gebracht hat, als Nachfolger von Pastor Lask.
Er erzählt davon, wie er mit Gitarre modernere Lieder begleitet hat, die in der Zeit gerade entstanden waren, wie ihm gelungen ist, mit seinen gerade mal 30 Jahren die Kirche grundlegend umzugestalten – mit dem nur wenig älteren Hermann Wiebe an seiner Seite. Konfirmandenunterricht wurde nicht mehr nur als Diktieren und Auswendiglernen von Texten gestaltet, sondern die Jugendlichen waren gefordert, sich einzubringen und mitzureden. Auch von Auseinandersetzungen mit gestandenen, langjährigen Kirchenvorstehern erzählt er – allen voran der Landwirt Dirk Pagels. Abendmahl wurde damals nur an Gründonnerstag und Buß- und Bettag gefeiert – in der damit verbundenen Strenge. Teilnehmende mussten sich vorher registrieren lassen und wurden in das entsprechende Kirchenbuch eingeschrieben. Was hat sich seitdem alles verändert! Als Ehepaar Bieber sich 1973 aufmachte, damit Klaus eine Pfarrstelle in einer deutschen Gemeinde in Bradford in England übernehmen konnte, war die Betroffenheit groß – und der Abschied herzlich. An den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an seiner Lesung ist immer noch zu spüren, wie wichtig und prägend sein Dienst in dieser Gemeinde gewesen ist. Zum Abschluss seiner Lesung haben wir uns in der Kirche versammelt und noch einmal mit Gitarrenbegleitung eines seiner (und meiner) Lieblingslieder gesungen: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt (1963). Mit einem gemeinsamen Vaterunser klang ein bewegender Nachmittag aus.
Wir sind Klaus Bieber dankbar für seinen Dienst in unserer Gemeinde und unserer Hannoverschen Landeskirche – und wünschen ihm mit seiner Frau Margret für seinen letzten Lebensabschnitt Gottes Geleit.

Rolf Görnandt

Einige Exemplare seiner biographischen Notizen liegen im Gemeindebüro bereit und können für 10 € zugunsten unserer Gemeindearbeit erworben werden.

Peter Ristau
ZIMMEREI
Dachstühle · Fachwerk · Carports
Wärmedämmung · Innenausbau
Am Walde 18b · 27313 Dörverden
Telefon 04234/3240 oder 0162/65 54799
info@zimmermann-ristau.de

volksbank-niedersachsen-mitte.de/mitglieder
Mitgliedschaft:
•Transparenz
•Mitbestimmung
•Dividende
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Mehr Infos!
Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte
Volksbank Verden

Central Apotheke
Elisabeth E.-Renaud
Wir beraten Sie gern!
Große Straße 61
27313 Dörverden
Telefon 04234-1308
Fax 04234-943405
info@apotheke-doerverden.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.00 Uhr–12.30 Uhr
+ 14.30 Uhr –18.30 Uhr
Sonnabend
9.00 Uhr– 12.30 Uhr
Central-Apotheke

W. Köhler Bestattungen
Im Trauerfall helfen wir Ihnen weiter.
Adresse Wilfried Köhler
Heidweg 19
27336 Frankenfeld
Tel. 05165/ 2534
Fax 05165/ 2787
E-Mail koehler-frankenfeld@t-online.de
Web http://www.bestattungen-bauelemente.de/

Heußmann Elektro
Elektro-Installation
Elektro-Geräte
Rundfunk / TV
Antennentechnik
Kommunikation
Lichttechnik
Beratung
Kundendienst
Hans-Heinrich Heußmann
Königstraße 10 · 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 / 9 40 02 · Fax 0 42 34 / 9 40 03

Horizont
Inh: Thomas Loleit
Bestattungen
Schwarme & Verden
Schwarme:
Bremer Straße 20,
Telefon 04258-301
Verden:
Obere Straße 27,
Telefon 04231-2547
info@horizont-bestattungen.eu
www. horizont-bestattungen.eu

Von heißen Reifen und ruhigen Kugeln...

...kann der Posaunenchor Dörverden berichten

Zum Auftakt nach der Sommerpause traf sich die große Gruppe der Posaunenchorbläser:innen mitsamt Jungbläser:innen und Familien zu einer Radtour mit anschließendem Grillabend. Fröhlich trugen die Drahtesel Jung und Alt die knapp 18 Kilometer lange Strecke bis nach Rethem, wo nach einem gemütlichen Picknick eine neue Herausforderung wartete: In kleinen Gruppen wurden die 18 Bahnen des Minigolfplatzes bezwungen. Mit möglichst viel Ruhe und Geschick wurde die Aufgabe mit ganz unterschiedlichen Techniken und viel Spaß bewältigt. Zurück am Gemeindehaus in Dörverden gab es dann zur Stärkung und Erholung Leckeres vom Grill und einen geselligen Tagesausklang.

Große Gruppe unterwegs
Foto: E. Meinke

Eva Meinke

Nachruf auf Fidi Pagels

Jahrzehntelang war Friedrich Pagels Teil der bunten Posaunenchorgemeinschaft. Er schätzte die Musik, die Geselligkeit und das Miteinander im Chor. So war unser „Fidi“ auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Posaunenchordienst gern noch bei allen Touren und Freizeitaktivitäten dabei. Ein gern gesehenes Mitglied, dessen Andenken wir in Ehren halten. Wir danken herzlich für die großzügige Spende, die unserem Chor aus Anlass der Trauerfeier für Fidi zugedacht wurde. In seinem Sinne haben wir bereits ein „Ständchenheft“ angeschafft: Eine Zusammenstellung einer großen Zahl von Stücken ganz verschiedener Genres und manches auch so lang, dass es „zum Ümmeblörn“ ist, wie Fidi immer so liebevoll sagte. Unser „Fidi-Heft“ wird uns nun regelmäßig begleiten und bei Ständchen und beim Üben an ihn erinnern.

Eva Meinke im Namen des Posaunenchores Dörverden

Posaunenchor-Ständchen

Wer den Posaunenchor zu seinem 80. oder 90. Geburtstag oder zur Goldenen Hochzeit dabei haben möchte, kann sich rechtzeitig bei Eva und Torsten Meinke melden unter 04234 - 94 29 673.

Der Posaunenchor

Die Besuche zu allen Geburtstagen ab 80 Jahren übernimmt der ehrenamtliche Besuchsdienst.
Pastorin von Stemm und Pastor Görnandt kommen gern, wenn Sie das wünschen - bitte melden Sie sich zur Terminabsprache dann direkt bei der Pastorin/dem Pastor.

Hinweis

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags nicht einverstanden sind, teilen Sie dies bitte Frau Allerheiligen im Kirchenbüro mit (04234 - 94 21 45).

DER KAFFEE AUS DER REGION

Einzigartiges, patentiertes Röstverfahren mit überhitztem Dampf. Für ein besonderes Aroma.

Hecki®

Hecki GmbH & Co. KG · Kaffeerösterei · Hespenweg 20 · 27313 Dörverden-Hülsen
Tel. 04239 8941 · Hausverkauf Mo. und Mi. 10 – 12 Uhr · Onlineshop www.hecki-kaffee.de

Dachbau Püllmann
... für meisterhafte Dächer!

Holzbau · Dämmung · Dachdeckung
Dachdecker-, Klempner-und Zimmermeister
- Solaranlagen
- Kranarbeiten bis 3 t

27283 Verden/Aller · Max-Planck-Straße 11
Telefon (0 42 31) 6 33 44 und 6 47 48
Fax (0 42 31) 6 25 16 · www.puellmann-dach.de

DER INSTALLATOR
SANITÄR
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA

Ihr neues Bad vom Fachhandwerk

- Bad-Check vor Ort
- Beratung inkl. 3D-Badplanung
- Badtrends für jedes Alter
- Ausstellungsservice
- Sanitär, Heizung, Fliesen-, Maler-, Elektro-, Holzarbeiten

...ein Partner für alle Leistungen

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Schaar
schaar@der-installatoer.de

Max-Planck-Str. 93 · 27283 Verden
Tel. 0 42 31/66 921
www.der-installatoer.de

Zertifizierter Fachbetrieb 'Badmanager'

Hof Voigts

Eigene Kürbisse
viele verschiedene Sorten

Große Straße 81 | 27313 Dörverden | Tel: 0 42 34 / 426
www.hof-voigts.de

Konzeption und Planung von Großküchen

Auf Grund langjähriger Erfahrung und der Konzentration auf das Wesentliche entsteht eine kreative Planung.

plan voll GmbH

Grossküche
auf den Punkt gebracht

Edgar Schaller
Drögenkamp 8
27313 Dörverden

info@planvollgmbh.de
www.planvollgmbh.de

"Ein Recht auf Würde"
NÖSEL
Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen ...

27324 Hämelhausen • Dorfstraße 68 • Telefon 04254 - 93120

Lauer Sommerabend, Reinhard Mey

Altarkreuz ist restauriert und Ideen für neue Projekte

Anfang August hatten wir von der Stiftung wieder einmal beim Open-Air-Kino einen „lauschigen Sommerabend“, bei dem wir das zahlreich erschiene Publikum mit gekühlten Getränken versorgt haben und „nebenbei“ auch den Film genießen konnten; es ist immer wieder schön, dass dieser Abend die Menschen aus dem Dorf und auch von weiter weg zusammenbringt.

Schöne Stimmung beim Open-Air-Kino
Foto: A. Bömeke

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben wir jetzt schon mal eine Vorankündigung für eine bevorstehende Veranstaltung, die auf jeden Fall im Kalender notiert werden sollte: am Samstag, den 17. Oktober 2026, um 19 Uhr laden wir zu einem „Reinhard-Mey-Abend“ in das Gemeindehaus ein. Bernd Holtmann wird einen Ausschnitt aus den ersten 20 Jahres des vielfältigen Repertoires (ca. 1960-1980) als Solo-Programm – natürlich mit Gitarre - zum Besten geben. Wir freuen uns schon sehr darauf und hoffen auf ein großes Publikum. Der Eintritt ist frei, es wird Getränke zum kleinen Preis geben und wir freuen uns selbstverständlich über Spenden.

Bezüglich der finanziellen Unterstützungen seitens der Stiftung für die gemeindliche Arbeit freuen wir uns, dass das Altarkreuz zwischenzeitlich restauriert wurde. Ein weiteres Projekt, das die Stiftung unterstützen wird, ist die Anschaffung eines neuen Gebetsleuchters – dafür werden gerade Gestaltungsideen gesammelt, bevor es an die Umsetzung gehen kann. Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Projekt-Idee für den Friedhof, die die Stiftung unterstützen würde – dazu muss aber erst noch weitergehend recherchiert werden... Sobald es etwas „Spruchreifes“ gibt, wird das natürlich im Gemeindebrief bekannt gegeben.

Kerstin Klasen

Stiftung „Etwas tun für St.-Annen“

Kirchenamt Verden
IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63
„KG Westen -
Spende für die Stiftung“
(als Verwendungstext angeben!)

Halbtagesfahrt der AWO Westen

und des Seniorenkreises der St. Annen Kirche Westen

Am vorletzten Freitag im Juli haben sich insgesamt 23 Teilnehmende der AWO und des Seniorenkreises der Kirche auf den Weg nach Walsrode – Bockhorn begeben. Ziel war dort die Ginseng Flora Farm. Dort wurde die Gruppe geteilt und mit Kleinbussen der Flora Farm zu den Feldern gefahren. Einige Teilnehmende haben den ca. 1,5 km langen Weg auch zu Fuß bewältigt. An den Feldern wurde dann etwas über den kostspieligen Anbau dieser Heilpflanze erzählt. Der Ginseng kann nach 6 Jahren vom Feld geerntet werden, und die Knolle wächst nicht nach. Nach der Ernte benötigt das Feld eine Ruhezeit von 25 Jahren, ehe dort wieder Ginseng angebaut werden kann. Wieder auf dem Hof angekommen, wurden uns bei Kaffee, Buchweizentorte und Butterkuchen ein Teil der Ginseng-Produkte vorgestellt und zum Kauf angeboten. Anschließend konnte in der Schokoladenmanufaktur zugesehen werden, wie die Schokolade in der Maschine conchiert wird. In dem angrenzenden Hofladen wurden zusätzlich Heidschnucken-Produkte, Liköre und natürlich auch Schokolade angeboten. Viele nutzten die Zeit aber auch, um ihre intensiven Gespräche vom Kaffee zu vertiefen und das schöne Wetter an der Luft zu genießen. Für alle Teilnehmenden war es ein bereichernder und schöner Nachmittag.

Silvia Krüger

Schattenplatz-Plausch
Fotos: S. Krüger

Kruzifix erstrahlt in neuem Glanz

Zurück auf dem Altar

Ist es Ihnen aufgefallen? Ein halbes Jahr lang stand ein anderes Kruzifix auf dem Altar – auch schön, aber eben nicht das gut einhundert Jahre alte Holzkruzifix. Nun ist es zurück! Schon lange hatte der Kirchenvorstand geplant, es restaurieren zu lassen, denn all die Verzierungen waren mittlerweile sehr fragil. Zudem wurde es immer mal wieder repariert, aber eben nicht fachgerecht. Anfang des Jahres war es dann so weit: Die Restauratorin Claudia Ciossek aus Penningsehl hat sich des Kruzifixes angenommen und in langer und sehr feiner Arbeit jedes noch so kleine Detail repariert, geklebt, geschliffen und auch rekonstruiert, denn einige Teile fehlten ganz. Zum Abschluss wurde das Kruzifix mit einem neuen Lack überzogen und nun steht es wieder auf unserem Altar und erstrahlt in neuem Glanz.

Möglich wurde diese aufwendige Restaurierung, weil die Stiftung „Etwas tun für St. Annen“ sich bereit erklärt hat, die Kosten in Höhe von 1787 € dafür zu übernehmen. Dafür danken wir von ganzem Herzen!

Carola Schaller

Restauratorin Claudia Ciossek
Foto: C. Schaller

Prozess der Restaurierung
Fotos: C. Ciossek

Volkstrauertag 2026

Sonntag, 15. November, 11 Uhr Friedhof Westen

Am Volkstrauertag wird jeglicher Opfer aus Kriegen und Gewaltherrschaft weltweit gedacht – immer verbunden mit der inständigen Bitte um Frieden. Das wird auch an dem Totengedenken des Bundespräsidenten deutlich, dass seit vielen Jahren fester Bestandteil der Gedenkfeiern ist. Es ist sinnvoll, diesen Tag weiterhin im Gedenken an das Leiden – aber vor allem im Bemühen um Frieden und Gerechtigkeit zu begehen.
Wie im letzten Jahr findet auch 2026 der Volkstrauertag auf dem Westener Firiedhof statt.
Beginn ist um 11 Uhr an der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Westen. Es findet kein Gottesdienst in der Kirche statt, dafür enden wir mit einem Gebet und Segen von Pastorin von Stemm und auch der Posaunenchor spielt.
Nach der Veranstaltung sind alle herzlich eingeladen, im Amtshaus noch bei einer heißen Suppe ins Gespräch zu kommen.

Corbinian Schöfinius

Wir feiern Advent im Stall!

Adventsgottesdienst auf dem Hof Siems zum Ersten Advent

Wir laden alle Besucherinnen und Besucher des Advent in den Höfen am Sonntag, 29. Dezember um 14:30 Uhr in den Stall auf dem Hof Siems in der Eichenstraße 28 in Westen herzlich zu einen kurzweiligen Gottesdienst ein. Mit dabei ist der Posaunenchor Westen. Warme Decken und Klappstühle stehen bereit. Es gibt genügend Sitzplätze für Senior_innen im Stall. Im Anschluss gibt es Kulinarisches auf dem Hof: Knipp (vegan und vom eigenen Schwein). Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von der Gruppe Goldbarsch.

Advent in den Höfen in Westen

Am ersten Advent, 29. Dezember von 12 - 18 Uhr in Westen Verschiedene Höfe laden zum Verweilen, netten Gesprächen und Geselligkeit ein.

14:30 Uhr Adventsgottesdienst
mit dem Gottesdienst-Team bei Günter Siems und Ina Flescher, Hof Siems, Eichenstr. 28

Einladung zum Friedhofsverschönerungstag

Gemeinschaftsaktion geplant

Am 07. November um 9 Uhr treffen wir uns auf dem Friedhof Westen, um gemeinsam den Friedhof für die Gedenktage zu verschönern. Dieses Mal geht es auch um die Erweiterung des Urnengemeinschaftsfeldes. Dieses soll mit bunten Wildstauden insektenfreundlich bepflanzt werden. Außerdem liegt die Pflege der Soldatengrabanlage an, die wir seit diesem Jahr mitunterhalten.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und sorgen für belegte Brötchen und Getränke.

Erika Gross

Wir freuen uns, dass wir aus beiden Gemeinden zusammen 28 neue Konfis begrüßen konnten. Hier die 10 Konfis der Westener Gemeinde. Wir wünschen euch eine spannende und segensreiche Konfizeit!! Auf dem Foto fehlt Marek Ehlermann.
Foto: R. Görnandt

Ausgabe 08/09 2020

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, gestrichen, FSC recycled, Blauer Engel, EU Ecolabel

Entstehung:

1. Sammeln von Altpapier
2. Sortieren nach Papierart und Farbe
3. Zerfasern und Reinigen mit Wasser und Faserbrei
4. Papierproduktion

Malerfachbetrieb
Waldemar Seibert Malermeister

- Fassadenarbeiten
- Wärmedämm- Verbundsystem
- Klassische Malerarbeiten
- Fussbodenverlegearbeiten
- Individuelle Wandgestaltung
- Sonnenschutzsystem

Auf dem Loh 1 · 27313 Dörverden
Tel. 04234-934901 · Mobil 0176-26839630
malermeister-w.seibert@online.de

WIESING
Sicherheitsdienst & Service

Wir stellen ein (Vollzeit, Teilzeit, 538 €-Basis):

- **Sicherheitskräfte/Security m/w/d**
- **Servicekräfte m/w/d**

Infos unter:
www.wiesing-sicherheitsdienst.de/jobs
Bahnhofstraße 10, 27324 Eystrup
Tel.: 04254-6499999
kontakt@wiesing-sicherheitsdienst.de

Zabel
Haustechnik
Im Lienert 11 27313 Dörverden
T 04234 / 871 49 47 M 0172 / 524 83 76
marco@zabel-ht.de
www.zabel-ht.de

Wir sind mit den Menschen in unserer Region verbunden.

Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte und das Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Verden

Posaunenchor-Ständchen

Wer den Posaunenchor zu seinem 80. oder 90. Geburtstag oder zur Goldenen Hochzeit dabei haben möchte, kann sich unter folgender Telefonnummer 04239 - 1208 bei Thomas Scheibe rechtzeitig melden.

Der Posaunenchor

Die Besuche zu allen Geburtstagen ab 80 Jahren übernimmt der ehrenamtliche Besuchsdienst.
Pastorin von Stemm und Pastor Görnandt kommen gern, wenn Sie das wünschen - bitte melden Sie sich zur Terminabsprache dann direkt bei der Pastorin/dem Pastor.

Dörverden und Westen – Kinder und Jugend	
Familienkirche 11.00 - 12.00 Uhr (Snack ab 10.30 Uhr)	06.12., in Dörverden Thema: „Nikolaus-Spuren der Liebe““, anschl. Nikolausmarkt
Kinderchor Dörverden-Westen	Mittwoch 15.00 -16.00 Uhr bis 14.10. in Dörverden, ab 28.10. in Westen Joachim Bruns, 04234 - 94 27 87
Kinderbibeltage in Dörverden	12. - 14.10., 9.00 -12.00 Uhr Thema: „Ich spüre was, was du nicht siehst – Gottes Geist“
TeamerTreff	Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr 06.10, 03.11. + 10.12., im Gemeindehaus Dörverden Joachim Bruns, 04234 - 94 27 87
Offener Jugendtreff	Chillen, quatschen, spielen, Musik hören. jeden 2. und 4. Dienstag, 16 bis 18 Uhr im Jugendraum im Gemeindehaus Dörverden
Konfus	**Jahrg. 2027** 10.10., 9.00 - 14.00 Uhr, Kurs 8 **Jahrg. 2028** 06.11., 17.00 - 20.00 Uhr Dörverdener Konfis in der Kirche in Dörverden 07.11, 09.00 - 12.00 Uhr Westener Konfis in der Kirche in Westen
Dörverden	
Themencafé in Dörverden	09.10., 15.00 - 16.30 Uhr Thema: „Blätter und Bäume“ 13.11., 15.00 - 16.30 Uhr Thema: „9. November - Schicksalstag der Deutschen“ P. Görnandt
Trauercafé	jeden letzten Dienstag im Monat, 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus Dörverden Leitung: Renate Steinau

Dörverden	
Bläseranfänger	Dienstag, 16.00 Uhr, Friederike Wessel, 04234 - 24 74
Männergesang-verein Euterpe	jeden 2. Montag (gerade Kalenderwochen), 19.00 Uhr, Jürgen Stahlke, 04234 - 94 36 52
Chor Novitas	Dienstag, 20.00 Uhr, Rolf Görnandt, 04234 - 13 68
Posaunenchor	Freitag, 19.00 Uhr, Torsten Meinke, 04234 - 94 29 67 3
Offenes Singen	jeden letzten Sonntag im Monat, 19.00 Uhr Heide Remmert, 0176 - 42 24 47 09
MahlZeit	jeden 2. Montag (ungerade Kalenderwochen), 17.00 - 19.00 Uhr

Westen	
Kirchenhüterinnen	Termin nach Absprache R. Kücker: 04239 - 3 38
Besuchsdienstkreis	jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 - 19.00 Uhr Jutta Zuknik: 04239 - 94 39 922
Gemeindebücherei	Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr H.-M. Michaelis: 0176 - 76 43 17 53
Kleiderstube	Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr und jeden 1. Montag im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr E. Leck: 04239 - 12 09
Themencafé	30.10., 15.00 - 16.30 Uhr Thema: „Blätter und Bäume“, mit P. Görnandt R. Görnandt: 04234 - 13 68
Stiftungsrat	Treffen nach Absprache. K. Klasen: 04239 - 15 92
Bläseranfänger	Donnerstag, 18.45 - 19.45 Uhr Th. Scheibe: 04239 - 12 08
Posaunenchor	Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr Th. Scheibe: 04239 - 12 08 R. Huhnholt: 04239 - 78 53 942

Malereibetrieb
Ulrich Schultze
Inh. Michael Schultze – Maler- und Lackierermeister
Maler-, Glaser- und Bodenbelagsarbeiten
Goethestraße 19 · 27313 Dörverden-Westen
Tel.: 0 42 39 / 610 · Fax: 0 42 39 / 766
Mobil: 0170 / 3 12 74 09 · Maler.Schultze@t-online.de

CST alles rund um den PC
Computer-Service Tippenhauer
• Verkauf
• Reparatur
• Aufrüstung
• Installation
• Ersatzteile
• Netzwerk
• DSL
Dörverdener Str. 28
27313 Dörverden-Westen
Tel.: 0 42 39 / 94 32 43
Fax.:0 42 39 / 94 32 44
Mobil: 0172 / 510 80 83
service@cs-tippenhauer.de
www.cs-tippenhauer.de
Vor-Ort-Service
IT-Lösungen für Firmen- und Privatkunden

Praxis für Physiotherapie
CORINNA TROUE
Physiotherapeutin
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Wir stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung, wenn es um Ihr Wohlbefinden geht!
Alle Kassen und Privat - Hausbesuche - Termine nach Vereinbarung
Zu den Kämpen 1 · Dörverden
Telefon 0 42 34 - 94 22 83
www.physiotherapie-troue.de

Baugeschäft
Krompholz
Landwirtschaftliche Gebäude · Neu-, An- und Umbauten · Kellerabdichtungen
Schimmelsanierungen · Badsanierungen · Sanierungen
• Zusatzqualifikation als Fachkraft für Schimmel (zum Erkennen, Bewerten und Beseitigen von Schimmelschäden an Gebäuden)
• Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer
Baugeschäft Krompholz GmbH | Davidstraße 5a | 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 - 9 41 30 oder 01 72 - 9 73 79 02
E-Mail: krompholz.bau@t-online.de | www.baugeschaeft-krompholz.de

AutoService Aschsche KFZ-Meisterbetrieb
➤ CLASSIC - Tankstelle
➤ KFZ-Meisterbetrieb
➤ Gebrauchtwagenhandel
➤ Waschanlage - schonende Textilwäsche
Große Str. 54 · 27313 Dörverden
Tel. 0 42 34/9 29 99 · Fax 0 42 34/9 29 11
www. autoservice-aschsche.de
CLASSIC

Elektro-FELDMANN
Ihr Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Kälte- und Klimatechnik
TV-Video-Audio-Sat
Photovoltaik
Computertechnik
Netzwerke
Telefonanlagen
Lange Straße 30a
27336 Rethem (Aller)
info@elektro-feldmann.de
05165 91070
Fax 05165 91072
www.elektro-feldmann.de

Garten- & Landschaftsbau
Fortmann
www.fortmann-gartenbau.de
Ihr Landschaftsgärtner zwischen Bremen und Hannover
- Pflaster-/ Steinsetzarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Garten-/ Landschaftspflege
- Baumfällungen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Zaunbau
- Dachbegrünung
- Kanalarbeiten
Gartenbau Fortmann. Große Straße 74. 27313 Dörverden. Tel: 04234/2636. Fax: 04234/943637

Pastor Rolf Görnandt	Kirchstraße 13, Dörverden Telefon: 04234 - 13 68 E-Mail: pastor@kirche-doerverden.de
Pastorin Susanne von Stemm	Telefon: 0176 - 41 23 59 62 E-Mail: susanne.vonstemm@evlka.de
Diakon Joachim Bruns	Telefon: 04234 - 94 27 87 E-Mail: joachim.bruns@evlka.de
Gemeindemanagerin Carola Schaller	Telefon: 04234 - 94 21 51 E-Mail: carola.schaller@evlka.de
Kirchenbüro Dörverden Yvonne Allerheiligen donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr	Kirchstraße 15, Dörverden Telefon: 04234 - 94 21 45 Fax: 04234 - 94 27 88 E-Mail: info@kirche-doerverden.de
Kirchenvorstand Vorsitzender Eik Lindau	Telefon: 0171 - 682 95 88 E-Mail: eik.lindau@kirche-doerverden.de
Küsterin Dörverden Heike Gerken	Telefon: 04234 - 29 24
Friedhofsgärtner Dörverden Carsten Meyer	Telefon: 04239 - 9 40 50
Kindergarten Barme Julia Matscheroth	Nienburger Str. 17, Barme Telefon: 04234 - 5 20 E-Mail: KTS.Barme@evlka.de
Kirchenbüro Westen Yvonne Allerheiligen dienstags 10.00 - 12.00 Uhr	Allerstraße 4, Westen Telefon: 04239 - 3 38 E-Mail: info@kirche-westen.de
Kirchenvorstand Vorsitzende Erika Groß	Telefon: 04239 - 6 72 E-Mail: erika.hidding@gmx.de
Küster Westen Hanns-Martin Michaelis	Telefon: 0176 - 76 43 17 53
Friedhofsgärtner Westen Carsten Meyer	Telefon: 04239 - 9 40 50
Diakonisches Werk	Kirchenkreissozialarbeiterin Frau Walter Hinter der Mauer 32, Verden Telefon: 04231 - 80 04 30

Schnappschüsse: Dörverden läuft, Familienkirche in Westen

Fotos: E. Lindau, R. Görnandt, A. Bömeke